

ANMERKUNG

Der Internetauftritt unserer Sektion auf der Webseite der DFB ist entstanden. Erich Meier, unserem Kassier und Verantwortlichen für die Gestaltung und Unterhalt dieser Seiten danke ich herzlich für die zeitaufwendigen Arbeiten.

Link zur Seite der Sektion-NWCH: www.dfb.ch/de/stories/vfb-sektion-nordwestschweiz

TÄTIGKEITEN BIS 31. JANUAR 2023

Sa, 27. und So, 28. August 2022

VFB Werbeanlass während des internationalen Dampftreffens

Gartenbahnbetrieb beim «Isebähnli am Rhy»

Ort: Rheinstrasse 28, 4133 Pratteln

Fr, 07. Oktober 2022, ganzer Tag

Herbstausflug

Besichtigung RB Limmattal, Spreitenbach AG

Treffpunkt:

10.00 Uhr Basel SBB, Treppe Gleis 12

Tagesablauf:

10.37 Uhr Abfahrt mit IR 36 2067 ab Basel SBB (über Rheinfelden) Richtung Zürich Flughafen

11.36 Uhr Ankunft mit Zug in Dietikon

11.45 Uhr Mittagessen im Restaurant Bären

14.20 Uhr Abfahrt mit Bus B303 (Kante F) Richtung Killwangen

14.32 Uhr Ankunft in Spreitenbach (IKEA)

ca. 8 Min. Fussmarsch zum Rangierbahnhof (RB)

14.45 Uhr Besichtigung und Führung durch SBB-Personal (ca. 1,5 Std.)

ca. 8 Min. Fussmarsch zur Bus-Haltestelle Spreitenbach (IKEA)

16.50 Uhr Abfahrt mit Bus B4 Richtung Baden

17.16 Uhr Ankunft in Baden Bhf. West (Kante Q)

17.36 Uhr Abfahrt mit IR 36 2080 ab Gleis 2 (über Rheinfelden)

18.24 Uhr Ankunft mit Zug in Basel SBB



Kosten:

Zu Lasten Teilnehmer:

Billett von Basel - Dietikon - Spreitenbach (IKEA) – Baden - Basel SBB

Preis mit Halbtax-Abo ca. CHF 30.- und Mittagessen (o. Getränke) CHF 30.-.

Mo - Sa, 10. – 15. Oktober 2022

Bauwoche in Realp

Unter der Leitung von Erich Meier (079 406 62 64) wird eine Gruppe «Freiwillige» unseres Vereins die notwendigen Herbstarbeiten der Bahn unterstützen.

Do, 03. November 2022, 18.30 Uhr

Jahresendsitzung Vorstand

Anschliessend Nachtessen mit den freiwilligen Helfern des laufenden Jahres.

Einladung folgt schriftlich.

Ort: Restaurant «Weiherhof» Basel

Sa, 26. November 2021, 11.00 – ca. 15.00 Uhr

Mitgliedertreffen (ME: Metzger-Fondue)

Treffpunkt: Tramhaltestelle Arlesheim «Dorf» (Linie 10)

Ab Haltestelle bis Restaurant "Arlesienne" kurzer Fussmarsch

Ort: Curlingzentrum Arlesheim

Fr, 06. Januar 2023, 19.00 Uhr

Drei Königstag

Ort: Modelleisenbahn-Club Basel, Elsässerstrasse 2A, Basel

Fahrplan 2022: Anschlusszüge der Nordwestschweiz

Abfahrt Realp DFB			Abfahrt Oberwald DFB		
Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag Do, 23. Juni bis So, 25. September					
Realp DFB (Diesel) Oberwald DFB	ab 09.15 an 10.45	Wander- Express	Oberwald DFB Realp DFB	ab 13.50 an 16.05	
Basel SBB	ab 05.03		Basel SBB	ab 09.55	
Liestal		ab 04.56	Liestal	ab 10.07	
Olten		ab 05.30	Olten	ab 10.29	
Arth-Goldau (Umsteigen)	an 06.45		Bern (Umsteigen)	an 10.56	
Arth-Goldau	ab 06.54		Bern	ab 11.07	
Göschenen (Umsteigen)	an 07.50		Brig SBB (Umsteigen)	an 12.11	
Göschenen MBG	ab 07.54		Brig MGB	ab 12.23	
Realp MGB	an 08.21		Oberwald MGB	an 13.39	

Abfahrtszeiten im Fahrplan beachten > Bauarbeiten zw. Muttenz – Liestal vom 23.6. - 22.7.2022

Realp DFB Oberwald DFB	ab 10.20 an 12.35		Oberwald DFB (Diesel) Realp DFB	ab 14.45 an 17.20	Wander- Express
Basel SBB	ab 05.55		Basel SBB	ab 10.55	
Liestal	ab 06.07		Liestal	ab 11.07	
Olten (Umsteigen)	an 06.25		Olten	ab 11.29	
Olten	ab 06.30		Bern (Umsteigen)	an 11.56	
Göschenen (Umsteigen)	an 08.50		Bern	ab 12.07	
Göschenen MBG	ab 08.54		Brig SBB (Umsteigen)	an 13.11	
Realp MGB	an 09.21		Brig MGB	ab 13.23	
			Oberwald MGB	an 14.39	

Abfahrtszeiten im Fahrplan beachten > Bauarbeiten zw. Muttenz – Liestal vom 23.6. - 22.7.2022

Donnerstag, Freitag, Samstag Do, 23. Juni bis Sa, 24. September + Sonntag, 14. August			Freitag, Samstag, Sonntag Fr, 25. Juni bis So, 25. September + Montag, 15. August		
Realp DFB Oberwald DFB	ab 14.20 an 16.35		Oberwald DFB Realp DFB	ab 10.50 an 13.05	
Basel SBB	ab 09.55		Basel SBB	ab 06.55	
Liestal (Umsteigen in Olten)	ab 10.07		Liestal	ab 07.07	
Olten	ab 10.30		Olten	ab 07.29	
Göschenen (Umsteigen)	an 12.50		Bern (Umsteigen)	an 07.56	
Göschenen MGB	ab 13.12		Bern	ab 08.07	
Realp MGB	an 13.49		Brig SBB (Umsteigen)	an 09.11	
			Brig MGB	ab 09.23	
			Oberwald MGB	an 10.39	

Spezielle Angebote > Details siehe in der Homepage DFB (Dampfbaun-Furka-Bergstrecke)

- Brunch-Fahrt mit dem Wanderexpress im Steam-Pub-Wagen: Realp - Oberwald ab 09.15 Uhr
- Raclette-Plausch ab Oberwald - Gletsch - Oberwald ab 11.45 Uhr für ca.2 Std.
- Raclette-Plausch mit dem Wanderexpress Oberwald - Realp ab 14.30 Uhr für ca. 3 Std.

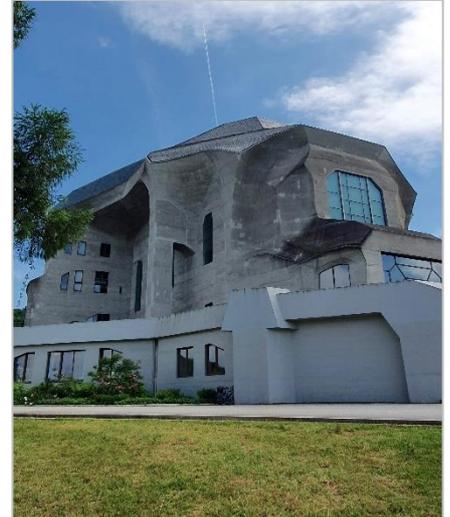
**Sa, 21. Mai 2022, ganzer Tag
Frühlingsausflug**

Text / Fotos: Martin und Meta Nikles



**Arlesheimer Dom gebaut 1679 als
als Sitz des Domkapitels Bistum
Basel**

Bei strahlendem Sonnenschein und nahezu sommerlichen Temperaturen konnte der Präsident, Urs Degen, auf dem Domplatz 27 gut gelaunte Damen und Herren begrüßen. Er übergab auch gleich das Wort an Frau Ursula Hiltmann, welche uns vorerst mit viel Fachkenntnis auf sehr interessante Details an der Fassade des prächtigen Doms aufmerksam machte, welcher auch heute noch als dominierendes Wahrzeichen der Gemeinde Arlesheim gilt.



**Zweites Goetheanum 1928 erbaut
nach dem Grossbrand in Dornach**

Im kühlen Innenraum bewunderten wir vorerst die vielen Stuckaturen und Putten (Knäblein) sowie die wunderschönen Fresken des Kunstmalers Giuseppe Appiani.

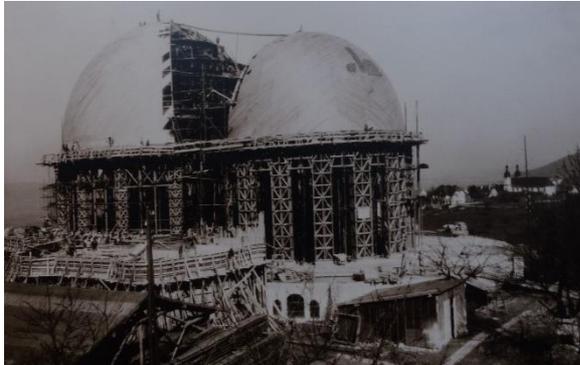
Frau Ursula Hiltmann schilderte uns eindrücklich die bewegte Geschichte des Doms, welcher 1681 eingeweiht und im Rokokostil erbaut wurde. Geweiht wurde er der Unbefleckten Empfängnis Maria, während die heilige Odilia die Patronin der zugehörigen Pfarrei ist.



Der Dom beherbergt ein weiteres sehr wertvolles Juwel: Die Silbermann Orgel. Das Domkapitel hatte am 2. November 1759 dem bekannten Orgelbauer Johann Andreas Silbermann aus Strassburg den entsprechenden Auftrag erteilt. Der Einbau auf der Empore erfolgte 1761. Es ist die einzige noch erhaltene Silbermann-Orgel der Schweiz und hat durch vorbildhafte Restaurationen in den Jahren 1959 bis 1962 und 2006 einen erhöhten Seltenheitswert erhalten. Die Organistin, Frau Ruth Nägeli, gab uns zuerst eine kurze Einführung in die Geschichte der Orgel, danach kamen wir in den Genuss von fünf Musikstücken, welche uns die heute noch weitgehend unerreichte Tonqualität des Instruments vor Augen führte.

Die Zeit verging wie im Flug und es wurde bereits Zeit für das Mittagessen. Bei einem typisch italienischen Essen im nahegelegenen Restaurant Domstübli blieb uns auch genügend Zeit für ein gemütliches Plauderstündchen, was alle sehr genossen.

Nun folgte ein weiterer Höhepunkt unseres Ausfluges. Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang ging es weiter ins benachbarte Dornach zum Goetheanum



Sowohl das erste als auch das neuere zweite Gebäude kann in seiner äusseren Form keinem landesüblichen Baustil zugeordnet werden, wird doch weitestgehend auf rechte Winkel verzichtet. Das Goetheanum ist Sitz der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft sowie der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft und bietet Gelegenheit Veranstaltungen wie Vorträge, Fachkolloquien und Ausstellungen, Schauspiel- und Eurythmieaufführungen bis hin zu internationalen Kongressen durchzuführen.

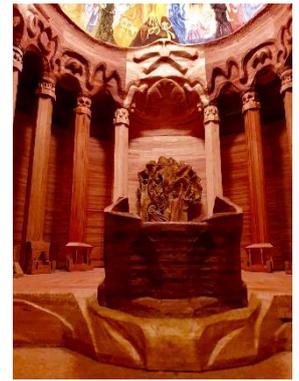
Ursprüngliches Goetheanum mit Doppelkuppeln 1914

Am Eingang nahm uns Herr Kurt Remund in Empfang und führte uns zum Foyer, wo er anhand von alten Fotografien die Entstehung des heutigen Goetheanums erläuterte. Die Entwürfe des ersten, wie auch des zweiten Baus stammten hauptsächlich von Rudolf Steiner, dem Begründer der Anthroposophie.

Der erste Bau, dessen Eröffnung 1920 erfolgte, war ein gewaltiger Holzbau mit zwei Kuppeln, im Innern reich geschnitzt und bemalt. In der Silvesternacht 1922/23 wurde das Gebäude durch einen Brand vollständig zerstört, der oder die Brandstifter konnten jedoch nie ermittelt werden.

1924 schuf Rudolf Steiner bereits das Modell des zweiten Goetheanums unter Verzicht auf die damaligen Kuppeln, so dass sich das Gebäude harmonischer in die Landschaft einfügt. Bereits 1925 wurde mit dem Neubau begonnen und schon 1929 erfolgte die offizielle Eröffnung.

Die gewaltige Dimension wurde uns bewusst, als wir anschliessend mit Herrn Remund die zahlreichen Treppen zum grossen Saal hinaufstiegen. Zum Glück gab es für die weniger Trainierten einen Lift. Oben angekommen bestaunten wir vorerst das grosse rote Fenster, welches in seinem Mittelteil ein menschliches Antlitz zeigt. Das Thema dieses Fensters zeigt vor allem das menschliche Streben nach Erkenntnissen und Weiterentwicklung.



Der grosse Saal macht seinem Namen die Ehre. Er bietet Platz für 992 Personen und weist ebenfalls das Grundmotiv des Gebäudes Trapez (Decke) und Rechteck (Saal) auf. An den Seitenwänden fällt das Licht durch neun in Glas geschliffene farbige Fenster, welche von der kosmischen und individuellen Entwicklung des Menschen erzählen. Der Saal wird nicht nur ausschliesslich für anthroposophische Veranstaltungen benutzt, er steht auch für Vereine etc. offen.

Zum Abschluss führte uns Herr Remund noch in den Südsaal der Schreinerei, wo ein dreidimensionales Modell des ersten Goetheanums steht. Während 27 Jahren wurde es im Massstab 1:20 von Herrn Rudolf Feuerstack zusammen mit Helferinnen und Helfern zusammengebaut. Eine Besonderheit dabei ist, dass man über einen unteren Einstieg ein Raumerlebnis von der Doppelkuppelhalle haben kann.

Nach diesem sehr interessanten Rundgang verabschiedeten wir uns nicht nur von Herrn Remund, sondern ebenfalls vom Organisator Urs Degen. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Tag, wie immer perfekt organisiert. Dafür gebührt Urs Degen einmal mehr ein herzliches Dankeschön.

----- ✂ -----

ANMELDUNGEN

O > Bauwoche in Realp

Meldefrist: Montag, 15. August 2022

..... Anzahl Personen

Name

Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Leitung: Erich Meier, Gempenstrasse 9, 4413 Büren
061 911 12 49 / vfb-nwch.einsatzfurka@dfb.ch

----- ✂ -----

O > Herbstausflug „RB Limmattal“, Spreitenbach AG

Meldefrist: Freitag, 16. September 2022

..... Anzahl Personen (Gäste sind willkommen)

Name

Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Leitung: Urs Degen, Am Chatzebach 14, 4104 Oberwil,
061 401 32 65 oder 079 687 99 77 / urs.degen@dfb.ch

----- ✂ -----

MITGLIEDERDATEN

Haben Sie ihren Wohnort, Strasse und Nr., Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Beruf gewechselt?

>> Bitte melden Sie die Mutationen an:

Urs Degen, Am Chatzebach 14, 4104 Oberwil, 061 401 32 65 / urs.degen@dfb.ch

Herausgeber „AKTUELL“: Vorstand des VFB Sektion NWCH